Der Steinbruch Michelnau

hat viel zu bieten:

- für geologisch Interessierte einen ungewöhnlichen Einblick in einen Vogelsberg-Vulkan
- für kulturgeschichtlich Interessierte ein Industriekulturdenkmal mit vielen Facetten des historischen Abbaus
- für naturkundlich Interessierte eine große Vielfalt an Arten und Lebensräumen.

Wir, die „Freunde des Steinbruchs Michelnau e.V." laden Sie ein, einen Blick in den Steinbruch zu werfen, der in seiner Art einmalig in Europa ist. Vielleicht bietet sich Ihnen auch die Gelegenheit, eine Führung zu besuchen. Gern können Sie uns bei der Entwicklung des Steinbruchs unterstützen. (Siehe auch Hinweise zum Verein!)

Ein Faltblatt kann Ihnen nur einige wenige Hinweise zum Steinbruch und zum Verein geben.

Weitere Informationen, z.B. über laufende Aktivitäten und anstehende Termine werden auf der Homepage

www.steinbruch-michelnau.de

veröffentlicht.

Im Wesentlichen sind auf dem Steinbruchgelände vier besonders wertvolle Aspekte zu entdecken:

Ein erloschener Vulkan

Vor ca. 15 Millionen Jahren, war hier ein Schlackenvulkan aktiv. Im Gestein ist das bis heute erkennbar. Dies macht den besonderen Wert des Steinbruchs als Geotop aus.



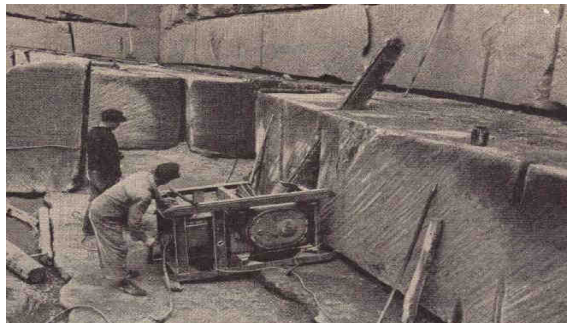
Verschiedene Lebensräume

Die Natur hat sich den Steinbruch zurückerobert. Viele Arten wären ohne die Tätigkeit des Menschen hier nicht vorhanden. Sie zeigen die Anpassungen an verschiedene Standorte und ökologische Bedingungen.



Ein Kulturdenkmal

Seit etwa 150 Jahren wurde hier Gestein abgebaut. Noch immer ist viel davon erhalten, was zusammen als Industriekulturdenkmal unter Schutz gestellt wurde: Gebäude, Geräte, Abbauspuren an den Wänden.



Eine Lagerstätte

Auch in Zukunft wird der Stein gebraucht, da nur er durch seinen besonderen Charakter für Restaurierungsarbeiten verwendet werden kann. Ein regulärer Abbau ist nicht mehr vorgesehen.



Der Steinbruch bietet viele Potenziale zur Entwicklung und rücksichtsvollen Nutzung, bei der diese Aspekte einzubeziehen sind.

Der Verein

„Freunde des Steinbruchs Michelnau e.V.“ hat sich zu Beginn des Jahres 2010 gegründet. Sein Ziel ist die Erhaltung und Entwicklung des Steinbruchs mit seinen verschiedenen wertvollen Aspekten. Der Verein hat das Steinbruchgelände, soweit dies möglich war, für die Öffentlichkeit als Besuchersteinbruch zugänglich gemacht. (Siehe auch Hinweise zum Besuch des Steinbruchs!)

Wenn Sie an einer Mitgliedschaft interessiert sind, senden wir Ihnen gerne unsere Satzung und einen Mitgliedsantrag zu.

Sie erreichen uns über
kontakt@steinbruch-michelnau.de
oder den Vorsitzenden
Lothar Noll
Johannesstrasse 8
63667 Nidda-Michelnau
Tel.: 06043/400415

Über Spenden würden wir uns sehr freuen. Durch die bereits erfolgte Anerkennung der Gemeinnützigkeit können wir auch eine Spendenbescheinigung ausstellen, die steuerlich absetzbar ist.

Bankverbindungen: Sparkasse Oberhessen
IBAN DE85518500790027063675 BIC HELADEF1FRI

VR Bank Main-Kinzig-Büdingen eG
IBAN DE31506616390007325436 BIC GENODEF1LSR

Besuch des Steinbruchs

Anfahrt:

Öffentlicher Nahverkehr mit Buslinie FB 81 z.B. vom Bahnhof Nidda, bis Haltepunkt „Michelnau“, siehe www.vgo.de

Beschilderten Radwege von Nidda oder Unter-Schmitten (jeweils ca. 2,5 km)

Mit PKW über die L 3185 (Nidda - Gedern) bis Ausfahrt Michelnau. Am Steinbruch sind aktuell bereits einige Parkplätze vorhanden. Das Abstellen des PKW ist ansonsten in einer der Ortstrassen möglich.

Zuwegung:

Der Steinbruch ist von der Infotafel am ehemaligen Schulhaus (Gebäude mit Glockentürmchen, Lindenstrasse/ Ecke Kirschenstrasse) bis zum Aussichtspunkt ausgeschildert. Dort bietet sich ein hervorragender Blick in den Steinbruch.

Aktuell stehen zum Besuch des Steinbruchgeländes nur die bereits markierten Wege zur Verfügung. Ein Betreten des übrigen Geländes erfolgt auf eigene Gefahr. Bitte beachten Sie, dass auch auf den beschilderten Wegen festes Schuhwerk erforderlich ist und eine den Umständen entsprechende Vorsicht geboten ist. **Führungstermine** können mit dem Verein abgestimmt werden.

Freunde des
STEINBRUCHs MICHELNAU





Entdecken Sie
einen faszinierenden Ort im
Vulkangebiet Vogelsberg!